

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung
des Sozial- und Gesundheitsausschusses

am Mittwoch, dem 10.03.2021

Neues Rathaus
Ratssaal
1. Etage
Großflecken 59
Neumünster

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:04 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Sami Inci

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Dirk-Justus Hentschel
Herr Andreas Hering
Herr Klaus-Dieter Iwers
Herr Thorsten Klimm
Herr Fatih Mutlu
Frau Babett Schwede-Oldehus

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Dr. Johann Oltmann Schröder
Frau Harmke Janssen
Frau Marianne Lingelbach

Beratendes Mitglied

Herr Holger Karl-Schostag

Außerdem anwesend

Geschäftsführer Jobcenter Neumünster
Forum der Vielfalt

Herr Thorsten Hippe
Frau Natali Schnar
1 Zuhörer
1 Vertreter der Presse

Von der Verwaltung

Erster Stadtrat
FDL'in 53
FDL 50
FD 03, Koordinierungsstelle Integration
FD 03, Sozialplaner
FD 03, Bildungsplaner,
Präventionsmanager Armut
FD 03, Geschäftsführerin JHA
Personalrat

Herr Carsten Hillgruber
Frau Dr. Alexandra Barth
Herr Sönke Winter
Frau Eilean Layden
Herr Arne Bollen
Herr Felix Brümmer
Frau Gudrun Folchert
Frau Britta Stoffer

Entschuldigt:

Ratsfrau / Ratsherr

Frau Esther Hartmann

Abwesend:

Beratendes Mitglied

Frau Melanie Kalz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 10.03.2021
4.	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 27.01.2021
5.	Information über die am 27.01.2021 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6.	Einwohnerfragestunde
7.	Anträge und Anfragen
8.	1 Jahr Pandemie - Ein Sachstandsbericht des Jobcenters Neumünster
9.	Corona-Pandemie - Sachstandsbericht Fachdienst Gesundheit
10.	Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen den Gesundheitsämtern des Landes Schleswig-Holstein, dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein und der Kassenärztlichen Vereinigung Schleswig-Holstein über die datenschutzrechtliche Verantwortlichkeit und Vereinbarung im Rahmen der Testungen für den Nachweis des Vorliegens einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2. Vorlage: 0760/2018/DS
11.	Sozialbericht 2020 Vorlage: 0337/2018/MV
12.	Ergebnis des Prüfauftrages zum Antrag 0221/2018/An zu „Luftfilter in Klassenräumen“ Vorlage: 0334/2018/MV
13.	Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit ausnahmsweise späterem Beginn um 18:30 Uhr, entschuldigt Ratsfrau Esther Hartmann und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Es besteht Einvernehmen, den Tagesordnungspunkt 14 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 10.03.2021
-----	--

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 10.03.2021 wird einstimmig angenommen.

4 .	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 27.01.2021
-----	---

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 27.01.2021 wird einstimmig genehmigt.

5 .	Information über die am 27.01.2021 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Der Vorsitzende informiert über den am 27.01.2021 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschluss, dass die **Vorlage 0320/2018/MV** zur Kenntnis genommen worden sei.

6 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Fragen vor.

7 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

Anträge und Anfragen sind nicht vorhanden.

8 .	1 Jahr Pandemie - Ein Sachstandsbericht des Jobcenters Neumünster
-----	---

Der Vorsitzende gibt das Wort an Herrn Hippe zur Präsentation seines Berichtes „1 Jahr Pandemie - Ein Sachstandsbericht des Jobcenters Neumünster“ weiter.

Herr Hippe erläutert die Jobcenter-Arbeitsabläufe und -Maßnahmen während des letzten Jahres der Pandemie und legt abschließend Entwicklungen bei den Fallzahlen dar. Unterm Strich sei die Entwicklung zufriedenstellend verlaufen und bei einigen Abläufen werde nach Ende der Pandemie Bewährtes übernommen werden, so z.B. ein verstärktes Angebot bei den telefonischen Beratungen, und die Terminzugangsregelung mit dem Vorteil, dass die Kund:innen sofort drankämen. Weiterhin werde ein verstärktes Home-Office-Angebot aufrechterhalten werden.

Nach seiner Präsentation beantwortet Herrn Hippe Fragen.

9 .	Corona-Pandemie - Sachstandsbericht Fachdienst Gesundheit
-----	---

Der Ausschussvorsitzende bittet Frau Dr. Barth um Schilderung des Corona-Pandemie-Sachstands für Neumünster.

Nach Ausführungen von Frau Dr. Barth stünden wir am Beginn der dritten Welle. Wesentlicher Faktor für Ausbrüche seien private Kontakte. In der Erstaufnahmeeinrichtung gebe es zzt. keine Auffälligkeiten, und auch in Betrieben habe es seit längerem keine Ausbrüche mehr gegeben. Erfreulich sei zudem, dass in wenigen Tagen alle Alten- und Pflegeheime in Schleswig-Holstein durchgeimpft sein würden. Außerdem wirkten sich bereits Erstimpfungen spürbar positiv auf die Fallzahlen aus.

Große Hoffnung läge auf der Zulassung des Impfstoffes von Johnson & Johnson, der hoffentlich ab April ds. Js. in den hausärztlichen Praxen verimpft werden könne. Dieser Impfstoff habe den Vorteil, dass er nicht in großen Gebinden ausgeliefert werde, nur im normalen Kühlschrankbereich gekühlt werden müsse und hiermit zudem nur eine einzige Impfung erforderlich sei.

Antigen-Schnelltests seien trotz ihrer Zulassung mit Vorsicht zu betrachten. Nähere Informationen zu den einzelnen Produkten könnten im Internet auf der Seite des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte nachgelesen werden. Das Problem falsch-negativer Testergebnisse sei, dass diese zu Fehlverhalten führen könnten.

Frau Dr. Barth appelliert weiterhin an die Beschränkung von Kontakten und die Einhaltung von Distanzregeln.

Für den Fachdienst Gesundheit lobt sie die vielen hochmotivierten und engagierten Aushilfen, die für die Aufgabe der Kontaktverfolgung gute Nerven bräuchten und „den

schwierigsten Job von allen“ hätten.

Im Anschluss besteht Gelegenheit für Fragen.

Frau Dr. Barth bestätigt, dass die britische Variante wesentlich ansteckender sei. Aktuell läge die Ansteckungsrate bei der britischen Variante bei 50 %, in zwei Wochen seien 90 % realistisch.

Zu besonderer Vorsicht mahnt sie, weil wir in der jetzigen Situation bei einer hohen Inzidenz von ca. 50 gestartet seien – was noch vor einigen Wochen als Kategorie für ein Risikogebiet galt -, es jedoch noch nicht genügend Impfstoff gäbe und dennoch mehr private Kontakte zugelassen worden seien.

Den Einzelhandel sowie die Gastronomie zu öffnen sehe Frau Dr. Barth es als richtig an, da sich dort Hygienekonzepte bewährt hätten und Menschen sich „kontrolliert“ begegnen könnten.

Sie weist darauf hin, dass in Neumünster stets 100 % der gelieferten Impfstoffen verimpft werden würden, etwaige Reste durch das Krankenhaus. Überall würde entsprechend der Prioritätenliste geimpft werden.

Im FEK sei die aktuelle Corona-bedingte Lage zum Glück ruhig.

10 .	Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen den Gesundheitsämtern des Landes Schleswig-Holstein, dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein und der Kassenärztlichen Vereinigung Schleswig-Holstein über die datenschutzrechtliche Verantwortlichkeit und Vereinbarung im Rahmen der Testungen für den Nachweis des Vorliegens einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2. Vorlage: 0760/2018/DS
------	--

Der Ausschussvorsitzende erteilt Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber das Wort, der die Vorlage kurz erläutert.

Fragen dazu gibt es keine, der Vorsitzende lässt abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Endgültig entscheidende Stelle:

Ratsversammlung

11 .	Sozialbericht 2020 Vorlage: 0337/2018/MV
------	--

Herr Bollen wird vom Ausschussvorsitzenden um die Vorstellung des Sozialberichtes 2020 gebeten.

Lt. Herrn Bollen stamme der letzte Bericht aus dem Jahr 2017 und ende 2019. Kern des

aktuellen Sozialberichtes seien 15 thematische Kapitel, die sich an der ISEK-Struktur orientierten.

Eine PDF-Version des Berichtes sei in Session/im Sitzungsdienst hinterlegt.

Herr Bollen stellt einige Beispiele aus dem Bericht vor.

So sei die Bevölkerungszahl in Neumünster - ohne Zuwanderung von außen - in den Jahren 2017 bis 2019 gesunken.

Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Neumünster sei in den vergangenen 10 Jahren gestiegen; die Arbeitslosigkeit gesunken.

Obwohl dies so sei, sei die Schuldenquote angestiegen.

Bei den Menschen, die nach Neumünster hinein bzw. aus der Stadt hinaus pendelten, überwiege die Zahl der Einpendelnden.

Leider steigend sei die Anzahl der Frauen, die das Autonomen Frauenhaus Neumünster mangels Kapazität abweisen müsse.

Mit zunehmendem Alter sinke bedauerlicherweise die Zahl der Kinder mit naturgesunden und nicht sanierten Zähnen, und die Zahl der Kinder mit sanierten und behandlungsbedürftigen Zähnen steige.

Der Sozialbericht solle als Grundlage für das Aufwerfen von Fragestellungen dienen.

Herr Bollen bietet den Ausschussmitgliedern eine zweite Lesung an, bei der zuvor eingebrachte Fragen zum Sozialbericht beantwortet werden könnten, z. B. in einer der nächsten Ausschusssitzungen.

Anschließend gibt es Gelegenheit für Fragen, die beantwortet werden, und aus dem Kreis der Ausschussmitglieder erfolgt ausdrückliches Lob für den aussagekräftigen Bericht.

Herr Inci regt eine Sondersitzung des SGAs zum Sozialbericht 2020 an.

Beschluss:

Kenntnisnahme

12 .	Ergebnis des Prüfauftrages zum Antrag 0221/2018/An zu „Luftfilter in Klassenräumen“ Vorlage: 0334/2018/MV
------	---

Der Vorsitzende bittet Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber um Erläuterung der Vorlage.

Lt. Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber sei die Anschaffung von Luftfiltern aus den dargelegten Gründen nicht ratsam, sondern Lüften über die Fenster sei empfehlenswert.

Diese Auffassung wird von Frau Dr. Barth auf Nachfrage bestätigt.

Herr Inci berichtet, dass in seinem hauptberuflichen Arbeitsbereich entsprechend verfahren werde.

Beschluss:

Kenntnisnahme

13 .	Mitteilungen
------	--------------

Mitteilungen liegen nicht vor.

Sami Inci
(Ausschussvorsitzender)

Gudrun Folchert
(Geschäftsführerin SGA)